

Entscheidender Match-Tie-Break bis 10 Punkte anstelle des dritten Satzes

Regelung:

Bei einem Spielstand von 1:1 Sätzen in einem Wettspiel auf zwei Gewinnsätze, **ist ein Tie-Break-Spiel zu spielen**, um das Wettspiel zu entscheiden. Dieses Tie-Break-Spiel ersetzt den entscheidenden letzten Satz. Der Spieler/das Doppelpaar, der/das zuerst zehn Punkte gewonnen hat, gewinnt diesen Match-Tie-Break und das Wettspiel, vorausgesetzt, es besteht ein Vorsprung von zwei Punkten gegenüber dem Gegner.

Weiter ist dabei folgendes zu beachten:

1. Nach Ende des zweiten Satzes gibt es eine Pause von 120 Sekunden (normale Satzpause).
2. Das Anrecht auf eine 10-minütige Pause entfällt für alle Altersklassen.
3. Die ursprüngliche Aufschlagreihenfolge bleibt beibehalten.
4. Im Doppel darf allerdings wie bei jedem neuen Satz die Reihenfolge bei Auf- und Rückschlag geändert werden.
5. Es gibt keinen Wechsel der Bälle vor dem entscheidenden Match-Tie-Break.

Das Ergebnis eines solchen dritten Satzes muss im BTV – Internet - Portal immer mit dem tatsächlichen Ergebnis (10:3, 12:10 , 11:9 usw). eingetragen werden. Diese Ergebnisse haben Gültigkeit für die Ranglisten und werden somit gewertet.

Anwendung:

In allen Einzeln und im Doppel in allen Altersklassen sowie in allen Ligen und Klassen ab 2009 kommt der Match-Tie-Break verbindlich zur Anwendung.!!!

Nachzulesen im BTV Heft „Regeln/Ordnungen “ , ITF Tennisregeln IX

Renate Kugler, 2009